



**WILLKOMMEN ZUR  
HAUPTVERSAMMLUNG 2012  
SEMPERIT AG HOLDING**

Wimpassing, 23. April 2012

# Eröffnung

- Eröffnung der 123. ordentlichen Hauptversammlung der Semperit Aktiengesellschaft Holding

# Punkt 1 der Tagesordnung

- Zu Punkt 1. der Tagesordnung:  
Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate Governance-Bericht, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2011



**PRÄSENTATION DES  
VORSTANDES ZUM  
GESCHÄFTSJAHR 2011  
SEMPERIT AG HOLDING**

Wimpassing, 23. April 2012

# HIGHLIGHTS

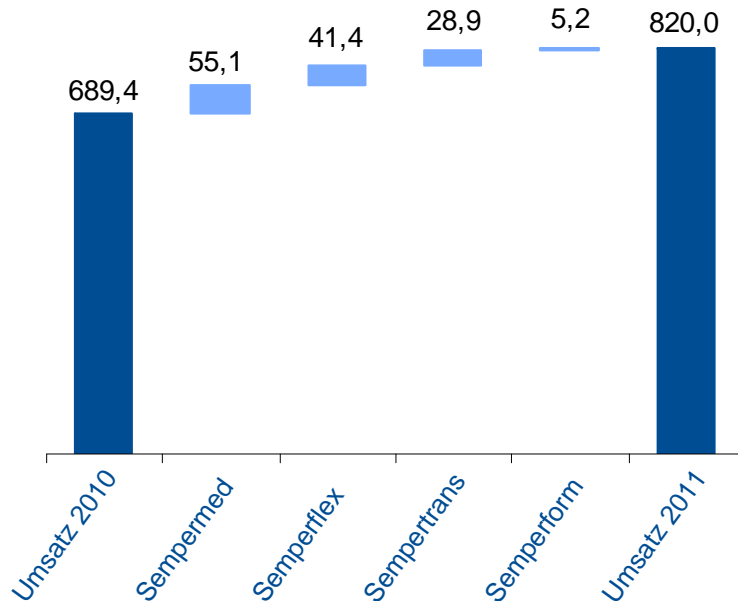
# Zweistelliges Umsatz- und Ergebniswachstum

- **Umsatzwachstum um 18,9% oder 130,6 Mio. EUR auf 820,0 Mio. EUR**
  - Anstieg überwiegend aufgrund positiver Preiseffekte infolge höherer Rohstoff-Preise
  - Zusätzliches Mengenwachstum vor allem bei Semperflex und Sempermed; überwiegende Preiseffekte bei Sempertrans; höhere Preise überkompensieren geringere Volumina bei Semperform
- **Operatives Ergebnis (EBIT) um 0,9% auf 83,1 Mio. EUR gesteigert**
  - Materialaufwand reflektiert langjährige Höchststände bei Rohstoffpreisen
  - Sempermed vor allem durch Rohstoffpreise und Start-up-Kosten beeinflusst
- **Periodenüberschuss steigt um 19,2% auf 54,1 Mio. EUR**
- **Ausreichende Liquidität von 97,9 Mio. EUR für Kapazitäts-Expansion und Wachstum**
- **Geringerer Dividendenvorschlag von 0,80 EUR pro Aktie**
  - Dividendenvorschlag reflektiert den starken Fokus auf das Wachstum
  - Neue Dividendenpolitik: Dividenden-Ausschüttungsquote von rund 30% des Jahresüberschusses
- **Ausblick**
  - Fortgesetztes Mengenwachstum in 2012
  - Mittelfristiges Ziel: Durchschnittlich zweistelliges Umsatzwachstum unter Beibehaltung des derzeitigen Profitabilitäts-Niveaus

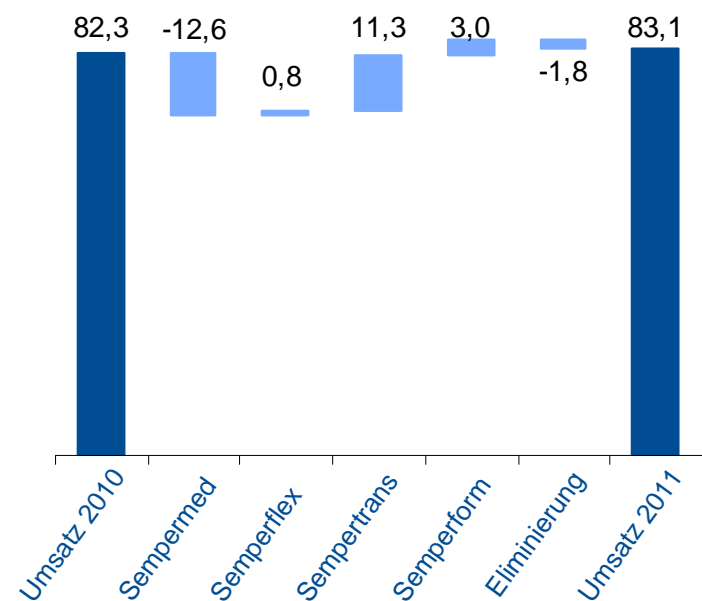
# Konzernergebnis 2011

Mio. EUR	2011	2010	Change
Umsatzerlöse	820,0	689,4	+ 18,9%
EBIT	83,1	82,3	+ 0,9%
EBIT-Marge	10,1%	11,9%	- 1,8 PP
Jahresüberschuss	54,1	45,4	+ 19,2%
Eigenkapitalrentabilität	14,5%	12,9%	+ 1,6 PP

Umsatz-Beitrag je Segment (Mio. EUR)

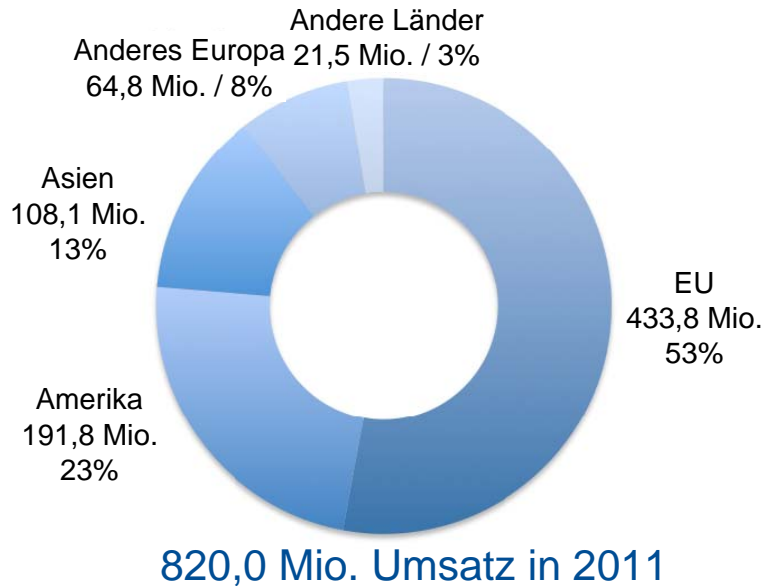


EBIT-Beitrag je Segment (Mio. EUR)

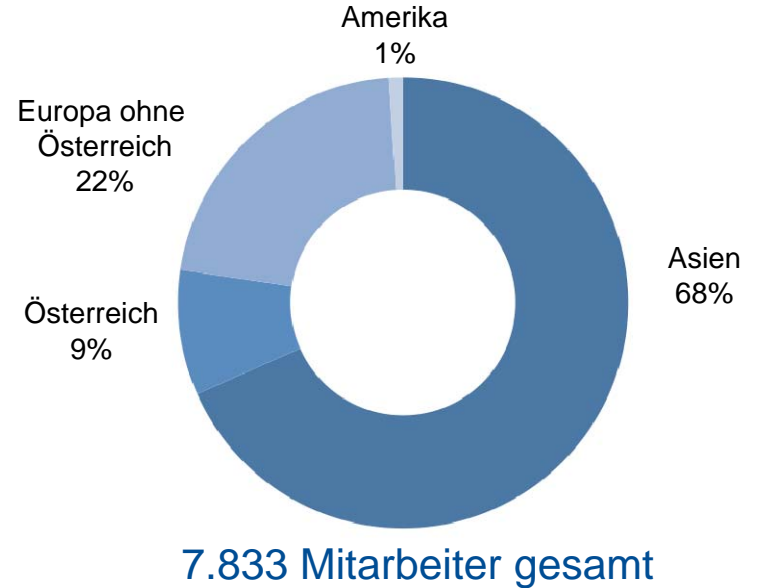


# Fokus auf profitables und globales Wachstum

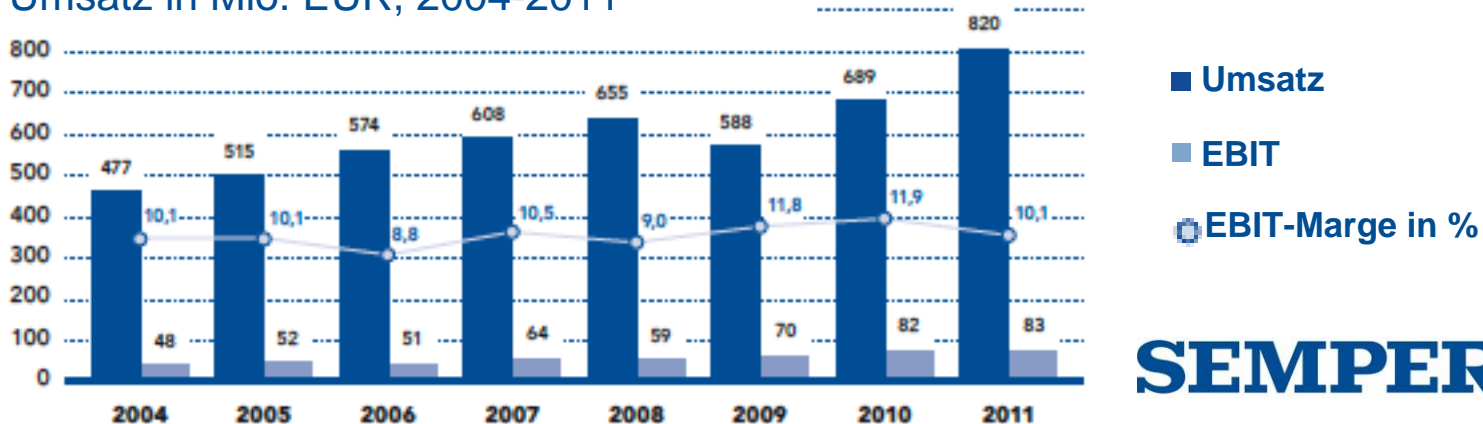
Umsatz pro Region 2011, in Mio. EUR



Mitarbeiter pro Region 2011, in %



Umsatz in Mio. EUR, 2004-2011





# Operative Performance Sempermed

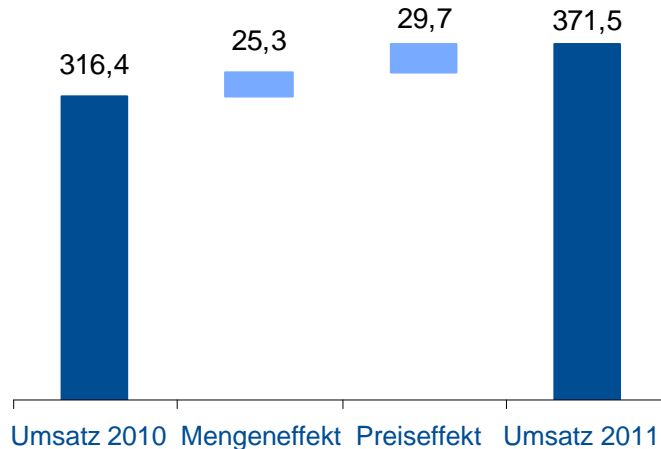


# Sempermed: Umsatzwachstum belegt Expansionsstrategie

in Mio. EUR	2011	2010	Veränd.
Umsatz	371,5	316,4	+ 17,4%
EBITDA	44,5	56,9	- 21,8%
EBIT	34,5	47,1	-26,8%
EBIT-Marge	9,3%	14,9%	- 5,6 PP
Investitionen	20,7	26,8	- 22,8%

- Starker Umsatzzuwachs um 17,4% auf 371,5 Mio. EUR
- 7% Mengenzuwachs bei Untersuchungs- und Schutzhandschuhen; zunehmender Preisdruck durch Überkapazitäten und Mitbewerber
- Nitril-Anteil steigt von 20% auf 30%
- Absatzmenge bei Operationshandschuhen steigt um 11% durch höhere Verpackungskapazitäten und steigendes Volumen in Europa
- EBIT reflektiert volatile Rohstoffpreise, Anlaufkosten in Surat Thani sowie Kosten der Umstellung von Naturlatex auf Nitril
- Schrittweise Inbetriebnahme des neuen Werkes in Surat Thani, Thailand (SSC4), Kapazität Ende 2012: 3 Mrd. Stück, Option für 4,7 Mrd. Stück

Mengen- und Preiseffekte (in Mio. EUR)



# Operative Performance Semperflex



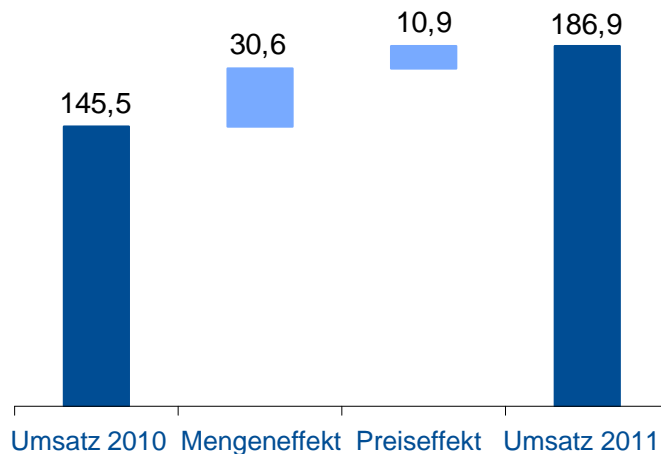


# Semperflex: Dynamisches Umsatzwachstum

in Mio. EUR	2011	2010	Veränd.
Umsatz	186,9	145,5	+ 28,5%
EBITDA	35,7	34,2	+ 4,4%
EBIT	25,0	24,3	+ 2,9%
EBIT-Marge	13,4%	16,7%	- 3,3 PP
Investitionen	16,1	13,9	+ 15,8%

- Signifikante Umsatzsteigerung um 28,5% auf 186,9 Mio. EUR
- Nach dynamischem Mengenwachstum in H1 2011 Nachfragekonsolidierung mit teilweiser Anpassung der Produktionskapazitäten
- Hydraulikschläuche: Absatzmenge steigt; Marktanteilsgewinne in USA und Europa, guter Start in Brasilien
- Industrieschläuche: hauptsächlich preisgetriebenes Wachstum; Fokus auf Europa
- Investitionen in Tschechien, Thailand und China für Kapazitätserweiterung in 2012 sind im Plan

Mengen- und Preiseffekte (in Mio. EUR)



# Operative Performance Sempertrans

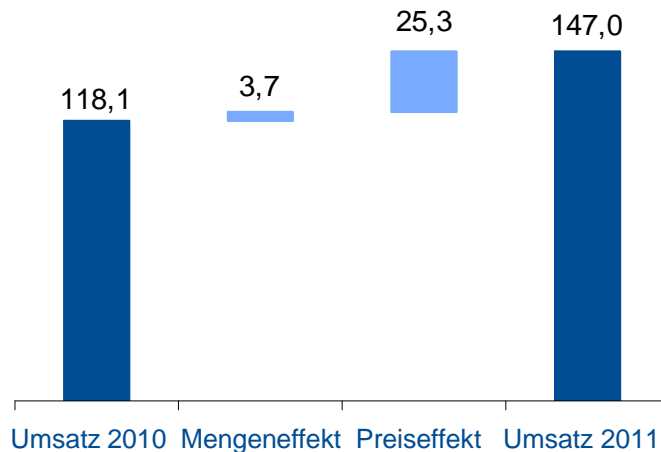


# Sempertrans: Nachhaltiger Turnaround

in Mio. EUR	2011	2010	Veränd.
Umsatz	147,0	118,1	+ 24,5%
EBITDA	14,9	3,6	+ 313,9%
EBIT	11,3	0,0	n.a.
EBIT-Marge	7,7%	0	+ 7,7 PP
Investitionen	2,0	5,9	- 66,1%

- Deutliches Umsatzwachstum um 24,5% auf 147,0 Mio. EUR durch Mengenverlagerung in Richtung höherwertiger Produkte (von Textil- auf Stahlseil-Fördergurte)
- Verstärkte globale Nachfrage durch Bergbaukunden und steigende Nachfrage nach Rohstoffen
- Steigender Wettbewerb aus Asien
- Produktionsausfälle in Indien (durch Streik) werden durch andere Werke ausgeglichen
- Weitreichende operative Massnahmen ermöglichen im Jahr 2011 einen nachhaltigen Ergebnis-Turn-Around

Mengen- und Preiseffekte (in Mio. EUR)





# Operative Performance Semperform

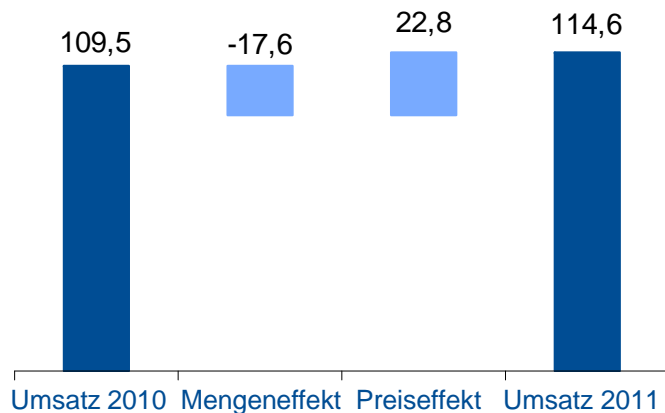


## Semperform: Stabile Entwicklung trotz intensiven Wettbewerbs

in Mio. EUR	2011	2010	Veränd.
Umsatz	114,6	109,5	+ 4,7%
EBITDA	24,3	22,5	+ 8,0%
EBIT	18,9	15,9	+ 18,9%
EBIT-Marge	16,5%	14,5%	+ 2,0 PP
Investitionen	5,6	5,8	- 3,5%

- Umsatz +4,7% auf 114,6 Mio. EUR
- Intensiver Preiswettbewerb führt zu leicht rückläufigen Umsätzen bei Bauprofilen, vor allem in Osteuropa
- Sehr zufriedenstellende Entwicklung bei Industrieteilen, besonders bei Bau- und Industriekunden
- Stagnierende Entwicklung bei Handläufen durch verschärfte Wettbewerbssituation in China
- Starkes Wachstum bei Sonderanwendungen

Mengen- und Preiseffekte (in Mio. EUR)





# FINANZIELLE PERFORMANCE

# Gewinn- & Verlustrechnung

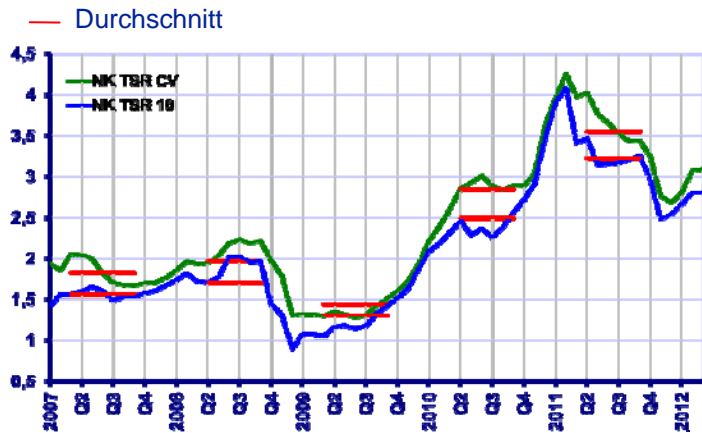
in Mio. EUR	2011	2010	Veränd.
<b>Umsatz</b>	<b>820,0</b>	<b>689,4</b>	<b>+18,9%</b>
BV + akt. EL	3,6	14,4	-75,1%
<b>Betriebsleistung</b>	<b>823,6</b>	<b>703,8</b>	<b>+17,0%</b>
So. betriebl. Erträge	33,8	38,0	-11,0%
Materialaufwand	-513,1	-410,2	+25,1%
Personalaufwand	-114,9	-109,9	+4,6%
So. betriebl. Aufwend.	-116,6	-109,4	+6,5%
<b>EBITDA</b>	<b>112,8</b>	<b>112,3</b>	<b>+0,5%</b>
Abschreibungen	-29,7	-29,9	-0,9%
<b>EBIT</b>	<b>83,1</b>	<b>82,3</b>	<b>+0,9%</b>
Finanzergebnis	-13,2	-19,2	-31,1%
<b>EBT</b>	<b>69,9</b>	<b>63,1</b>	<b>+10,7%</b>
Steuern	-15,8	-17,7	-10,9%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>54,1</b>	<b>45,4</b>	<b>+19,2%</b>

- Starkes zweistelliges Umsatzwachstum: +18,9% auf 820,0 Mio. EUR
- Materialaufwand steigt preis- und mengenbedingt um 25,1%
- Unterdurchschnittlicher Anstieg der Personal- und sonstigen Aufwendungen
- Finanzergebnis verbessert sich durch niedrigere Ergebniszuweisung an Minderheitsgesellschafter (v.a. in Sempermed)
- Steuerquote sinkt durch höhere Ergebnisse aus Niedrigsteuer-Regionen von 21,1% auf 18,7%
- Jahresüberschuss steigt um 19,2% auf 54,1 Mio. EUR

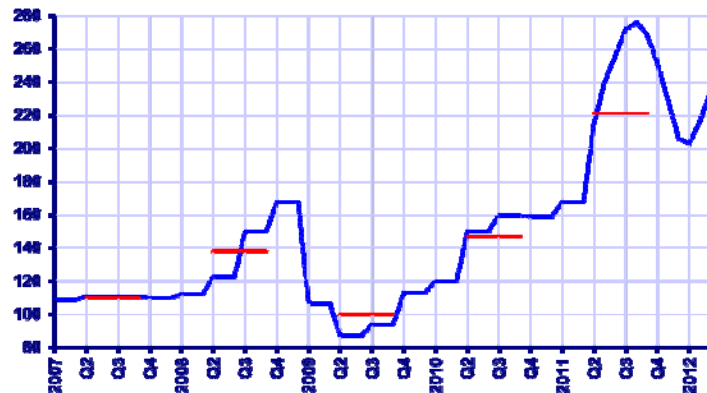
**SEMPERIT** 

# Anhaltende Volatilität der Rohstoffpreise

Naturkautschuk 2007 – 2/2012 (in EUR/kg)



Synthesekautschuk 2007 - 2/2012 (indiziert)



- Langjährige Höchststände in 2011 mit Verflachung im Jahresverlauf
- Anhaltend hohe Volatilitäten
- Neuerliche Preissteigerungen zum Beginn des Jahres 2012
- Naturkautschuk:  
im Jahresdurchschnitt um 30% über dem Vorjahr; Peak im Februar 2011 bei 4 EUR je kg und Reduktion auf 3 EUR je kg bis Ende 2011
- Synthesekautschuk:  
Verdoppelung des Butadienpreises in den ersten neun Monaten 2011 mit nachfolgender Konsolidierung

Quelle: Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V.

**SEMPERIT** 

# Solide Bilanzstruktur

in Mio. EUR	2011	2010	Veränd.
Anlagevermögen	233,4	219,8	+6,2%
Vorräte	137,6	113,7	+21,0%
Forderungen	114,3	85,5	+33,6%
Liquide Mittel	97,9	139,2	-29,7%
So. Aktiva	33,5	35,3	-5,1%
<b>AKTIVA</b>	<b>616,7</b>	<b>593,5</b>	<b>+3,9%</b>
Eigenkapital	372,5	351,1	+6,1%
Verb. aus Anteilen <sup>1)</sup>	97,3	83,4	+16,6%
Kredite	6,2	6,0	+3,4%
Verb. aus L+L	38,8	41,0	-5,4%
So. Passiva	101,9	112,0	-9,1%
<b>PASSIVA</b>	<b>616,7</b>	<b>593,5</b>	<b>+3,9%</b>

- Solide Kapitalstruktur schafft Sicherheit in einem volatilen Umfeld
- Eigenkapitalquote von 60,4%
- Eigenkapitalrentabilität erhöht sich von 12,9% auf 14,5%
- Liquide Mittel von 97,9 Mio. EUR
- Vorräte steigen durch höhere Absatzmengen und Preise
- Höhere Forderungen durch Umsatzwachstum

1) Verbindlichkeiten aus kündbaren, nicht beherrschenden Anteilen

# Cash flow-Rechnung

in Mio. EUR	2011	2010	Veränderung
Cash Flow aus dem Ergebnis (vor Veränderung Working Capital)	89,0	91,0	-2,2%
Cash Flow aus der Betriebstätigkeit (nach Veränderung Working Capital)	29,4	50,4	-41,6%
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-43,0	-66,4	-35,3%
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-24,4	-46,6	-47,6%
Nettoabfluss liquider Mittel	-38,1	-62,7	-39,3%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	97,9	139,2	-29,7%

- Cash Flow aus dem Ergebnis auf dem Niveau von 2010
- Cash Flow aus Betriebstätigkeit reflektiert höheres Working Capital aufgrund gestiegener Vorräte und Forderungen
- Cash Flow aus der Investitionstätigkeit sinkt wegen niedrigerer CAPEX und keinen Akquisitionen in 2011
- Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit aufgrund niedrigerer Dividenden an Minderheitsgesellschafter rückgängig

**SEMPERIT** 

# Ausschüttungsquote reflektiert Wachstumsstrategie

- Vorschlag für Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,80 je Aktie
- Neue Dividendenpolitik:  
Ausschüttungsquote von ca. 30% des Jahresüberschusses
- Grundlagen der Dividendenpolitik:
  - Starker Fokus auf Wachstum
  - Balance zwischen attraktiver Aktionärsvergütung und Wachstumsorientierung
  - Solide Kapitalstruktur wird beibehalten
  - Optimierung in Erwartung zukünftiger Finanzierungserfordernisse
- Ausschüttungsquote 2011 entspricht jener von vergleichbaren ATX-Werten

# Einführung eines Compliance-Programms

- Auf Basis der bestehenden Strukturen wird ein breiteres Compliance-Programm eingeführt
- Zusammenarbeit mit der Kanzlei Schönherr Rechtsanwälte GmbH
- Aufbau einer Compliance-Organisation im Rahmen der bestehenden Strukturen
  - Analyse
  - Konzeption
  - Implementierung
  - Beginn Rollout
  - Review im Folgejahr
- Geplante Fertigstellung des Projekts: Ende 2012

# Inhalte des Compliance-Programms

- Vorbeugung gegen Korruption und Bestechung
- Sicherstellung der Einhaltung kartellrechtlicher Vorschriften
- Einhaltung von Exportbeschränkungen
- Standardisierung von internen Abläufen (Einhaltung des 4 Augen-Prinzips, rechtliche Richtlinien für den geschäftlichen Verkehr etc)
- Verantwortungsvoller Umgang mit know-how, Mitarbeitern und den Werten des Unternehmens



# Nutzen des Compliance-Programms

- Prävention gegen empfindliche Strafdrohungen aufgrund verschiedener Rechtsgrundlagen
- Dadurch langfristige Sicherung des Unternehmenserfolges
- Wahrung und Festigung des hervorragenden Rufes des Unternehmens

# STRATEGIE & AUSBLICK

# Medizin: Ausweitung der Weltmarktanteile

## Untersuchungshandschuhe

2011: Weltmarktanteil von ca. 8%  
12,3 Mrd. Stück verkauft

2015

Weltmarktanteil von ca. 12%  
Ziel von ca. 23 Mrd. Stück

## Operationshandschuhe

2011: Weltmarktanteil von ca. 7%  
127 Mio. Paar verkauft

2015

Weltmarktanteil von ca. 8%  
Ziel von ca. 160 Mio. Paar

## Initiativen im Medizin-Sektor

- Stärkung der Marktposition in Nord- und Südamerika
- Signifikante Kapazitäts-Erweiterung in Thailand
- Optimierung der Performance des Produktportfolios
- Stärkung der Marke und der Vertriebskanäle zur optimalen Marktbearbeitung
- Verfolgen wertsteigernder M&A-Gelegenheiten

# Industrie: Stärkung und Sicherung der Marktpositionen

## Semperflex

2011: Gute Marktposition in einem attraktivem Wachstumsumfeld

2015

- Hydraulikschläuche: Nr. 2 weltweit
- Industrieschläuche: Nr. 1 in Europa

## Sempertrans

2011: 20% Marktanteil in Europa, Präsenz in Emerging Markets

2015

- Marktposition als Nr. 4 ausbauen und sichern
- Übernahme der Ergebnisführerschaft

## Semperform

2011: Stabile Positionen in Anwendungsnischen

2015

- Fensterprofile: Nr. 1 in Europa
- Handläufe: Nr. 1-Position sichern
- Kostensenkung bei Formteilen

## Initiativen im Industrie-Sektor

- Verbesserung des Produktportfolios
- Ausweitung der Marktposition in BRIC
- Kapazitäts-Erweiterung in Asien und Tschechien
- Evaluierung der Produktion in Indien

- Etablierung eines lokalen Distributions-Netzwerkes in China
- Erhöhung der Produktions-Kapazität in Indien
- Kapazitätsausbau in Polen
- Expansion in Osteuropa und Asien

- Optimierung der operativen Ertragskraft, der Auftragsbearbeitung und der Logistik
- Expansion in Osteuropa und Asien

**SEMPERIT** 

# Ausblick

## **Ausblick für 2012:**

- Medizin: Margen, zumindest in der ersten Jahreshälfte 2012, noch unter dem Eindruck des Kapazitätsüberhangs und des Preiswettbewerbs
- Industrie: Prolongation der Absatzentwicklung aus dem zweiten Halbjahr 2011
- Limitierte Prognostizierbarkeit der Markt-Entwicklungen und der wirtschaftlichen Situation
- Gruppe: Fortsetzung des Mengenwachstums; Umsatz- und Ergebnisentwicklung abhängig von Rohstoffpreisen

## **Mittelfristiges Ziel:**

- Mittelfristiges Ziel: Durchschnittlich zweistelliges Umsatzwachstum unter Beibehaltung des derzeitigen Profitabilitäts-Niveaus

# Wachstumsorientierung

- Jahrzehntelange Kautschuk-Expertise zur Ausschöpfung des Wachstums einer globalen Industrie
- Portfolio-Strategie kombiniert die konjunktur-resistenten Qualitäten des Gesundheitssektors mit den Wachstumserwartungen für Rohstoffe, Energie und Infrastruktur
- Verlässliches und langfristiges Umsatz- und Ertragswachstum
- Führende Marktpositionen belegen Qualitätsanspruch und Markenstärke
- Liquiditätsüberschuss bietet Wettbewerbsvorteil bei der Industriekonsolidierung und ermöglicht weiteres Kapazitätswachstum
- Stabile Aktionärsstruktur



HAUPTVERSAMMLUNG 2012  
SEMPERIT AG HOLDING

Wimpassing, 23. April 2012

**SEMPERIT** 

# Punkt 2 der Tagesordnung

- Zu Punkt 2. der Tagesordnung:  
Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns.



# Punkt 3 der Tagesordnung

- Zu Punkt 3. der Tagesordnung:  
Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2011.

# Punkt 4 der Tagesordnung

- Zu Punkt 4. der Tagesordnung:  
Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011.

# Punkt 5 der Tagesordnung

- Zu Punkt 5. der Tagesordnung:  
Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das  
Geschäftsjahr 2012.

# Punkt 6 der Tagesordnung

- Zu Punkt 6. der Tagesordnung:  
Wahlen in den Aufsichtsrat

# Vorstand zu Punkt 7 und Punkt 8

- Punkt 7: Beschlussfassung über die Schaffung eines genehmigten Kapitals.
- Punkt 8:
  - 8a) Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstandes Wandelschuldverschreibungen auszugeben.
  - 8b) Beschlussfassung über die gleichzeitige bedingte Kapitalerhöhung gem. § 159 Abs 2 Z 1 AktG.

## **Vorteile:**

- Flexibles Eingehen auf mögliche Finanzierungserfordernisse
- Unterstützung des Wachstumskurses
- Frühzeitige und optimale Vorbereitung
- Volle Kontrolle durch Einbindung des Aufsichtsrates

# Punkt 7 der Tagesordnung

- Zu Punkt 7. der Tagesordnung:  
Beschlussfassung über die Schaffung eines genehmigten Kapitals

# Punkt 8 der Tagesordnung

- Zu Punkt 8. der Tagesordnung:
  - 8a) Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstandes Wandelschuldverschreibungen auszugeben.
  - 8b) Beschlussfassung über die gleichzeitige bedingte Kapitalerhöhung gem. § 159 Abs 2 Z 1 AktG

# Punkt 9 der Tagesordnung

- Zu Punkt 9. der Tagesordnung:  
Sonstige Satzungsänderungen





**HAUPTVERSAMMLUNG 2012**  
**SEMPERIT AG HOLDING**

Wimpassing, 23. April 2012